

Mike Schollbach und Susann Cichon Platz 6 bei Europameisterschaft

Kraftdreikampf: Lautenbacherin erzielt neue Bestmarke in Bulgarien

Die Europameisterschaften der Aktiven (24-39 Jahre) im Kraftdreikampf fanden vom 06. - 11. Mai 2014 in Bulgariens Hauptstadt Sofia statt. Sportler aus 21 Nationen gingen bei den Titelkämpfen an die Hanteln. Das deutsche Team ging mit 4 Frauen und 5 Männern an den Start. Unterstützt wurde das Team durch Bundestrainer Mario Schnurr, Co-Trainer Francesco Virzi und Kampfrichter Josef Weiß.

Vom KSV Renchtal gingen Susann Cichon und Mike Schollbach an den Start. Die Damen begannen die Wettkampfwoche. Susann Cichon ging hierbei in der Gewichtsklasse bis 63 kg an die Hantel. Mit knapp unter 59 kg war sie mit Abstand die leichteste Sportlerin dieser Klasse. In der Kniebeuge stieg die Lautenbacherin dann mit sicheren 152,5 kg ein. Die geforderten 157,5 kg im zweiten Versuch brachte Susann Cichon ebenfalls problemlos in die Wertung. Im dritten Durchgang ließ sie mit 162,5 kg eine neue Bestmarke auflegen. Auch diese Last bewegte die 26-Jährige mit Bravour, leider schlich sich ein technischer Fehler ein, womit der Versuch 2:1 ungültig gewertet wurde. Im Bankdrücken brachte sie nach gültigen 82,5 und 87,5 kg schließlich schöne 90 kg zur Hochstrecke. Beim abschließenden Kreuzheben zeigte Susann Cichon in ihrer „Schokoladendisziplin“ nach 150 kg im Einstiegsversuch, weitere 160 kg im Folgeversuch. Mit einer neuen Bestmarke von starken 162,5 kg beendete Susann Cichon ihren Wettkampf und erzielte mit einem Total von 410 kg ebenfalls eine neue Bestmarke. Damit belegte sie Platz 6 dieser Gewichtsklasse. Gold ging an Irina Poletaeva aus Russland, gefolgt von der Norwegerin Hege Berge, sowie Vira Boboshko aus der Ukraine.

Bei den Herren ging Mike Schollbach durch krankheitsbedingten Gewichtsverlust in der Klasse bis 93 kg an die Hantel, statt der geplanten 105er-Klasse. In der Kniebeuge bewältigte der Hesse nach anfänglichen 290 kg schließlich ganze 302,5 kg. Im Bankdrücken legte Schollbach dann glatte 200 kg nach. Die folgenden 212,5 kg wollte gleich 2 mal nicht in die Wertung gehen. Im Kreuzheben stieg der 33-Jährige mit sicheren 260 kg ein. Die Steigerung auf 272,5 kg im zweiten Versuch gelang Schollbach ebenfalls. Im letzten Durchgang griff Mike Schollbach mit geforderten 285 kg den Belgier Penasse auf Platz 5 an. Leider scheiterte er knapp an dieser Last. Mit einem Total von 775 kg belegte Mike Schollbach einen guten 6. Platz. Gold ging an Evgeniy Berdnikov aus Russland, gefolgt von Todor Vasilev (Bulgarien). Bronze ging an den Nationalkaderkollegen André Hentschel aus Deutschland.

In der Nationenwertung erzielte das Deutsche Team bei den Frauen einen erfreulichen 4. Rang, sowie bei den Männern einen ebenso starken Platz 5.



Bild:
Mike Schollbach

Susann Cichon